

Anfahrt zum dbb Forum Berlin

dbb forum berlin  
 Friedrichstraße 169/170  
 10117 Berlin  
 www.dbb-forum-berlin.de



Programm

Ambient Assisted Living  
 1. Deutscher Kongress mit  
 Ausstellung

Technologien – Anwendungen – Management  
 30.1. - 1.2.2008 | Berlin

[www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de)



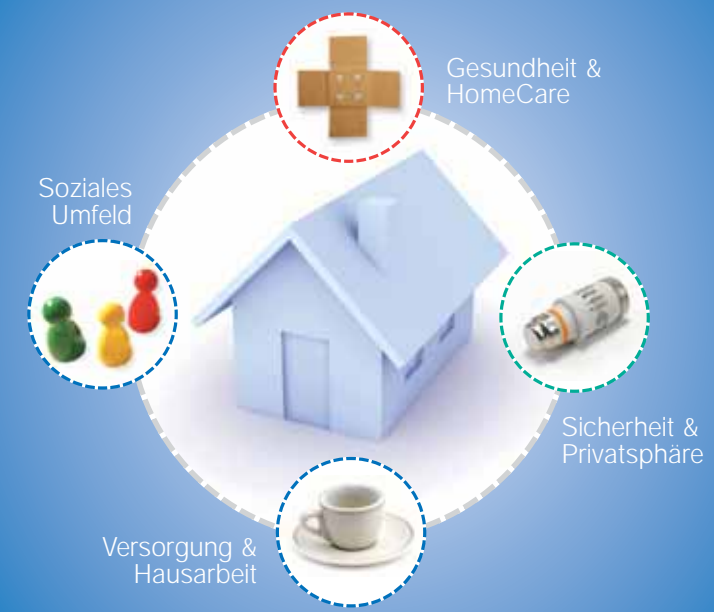
# prüfen

## Weil Prüfen zu Erfolgen führt.

Menschen brauchen Sicherheit. Sie ist die Grundlage für den Fortschritt. Um ihn zu gewährleisten, arbeitet das VDE-Institut für Kunden aus aller Welt – unparteiisch, unabhängig und unverzichtbar.

Seine Prüfungen, Zertifizierungen und Fertigungsinspektionen liefern Know-how für die Sicherheit von Produkten und wertvolle Informationen für die Entwicklung von Normen. In anderen Worten: für den Fortschritt.

VDE-Institut – wir produzieren Vertrauen.



# AAL-Kongress 2008 auf einen Blick

Wir danken unseren Sponsoren für die freundliche Unterstützung des Kongresses!



	Di, 29. Jan. 2008	Mittwoch, 30. Januar 2008	Donnerstag, 31. Januar 2008	Freitag, 1. Februar 2008
		Raum Atrium I & II, Raum Köpenik, Raum Atrium IV	Raum Atrium I & II, Raum Köpenik, Raum Atrium IV	Raum Atrium I & II
08:30			Plenarvorträge	
09:00				Welcome and Introduction Presentation of the European Support Action towards AAL
09:30			Kaffeepause	
10:00		Begrüßung und Eröffnung Plenarvorträge	1.4 Gesundheit & Homecare: User Interface und mobile Assistenz	ICT enabled Independent Living for Elderly AALIANCE - European Support Action
10:30			2.4 Body-Area-Network Sensorik Textil	
11:00			3.4 Soziales Umfeld im Kontext von AAL	Coffee Break
11:30		Kaffeepause		Presentations "Good Practise in Europe"
12:00		1.1 Interaktion Mensch - Technik	Poster Präsentation	
12:30		2.1 Living Labs		Lunch Break
13:00		3.1 Sicherheits- anwendungen und Randbedingungen	Mittagspause	
13:30				
14:00	Symposium Intelligente Internetbasierte Telekommunikationsdienste - Wissen -Anwendung - Training	1.2 Versorgung- und Hausarbeit: Technische Infrastruktur	1.5 Telemonitoring	Presentations and Forum Discussions "Good Practise in Europe"
14:30		2.2 Living Labs: Virtuelle Umgebungen	2.5 Ambiente Sensorik 1	
15:00		3.2 Sicherheits- technologien	3.5 Geschäftsmodelle 1	
15:30		Kaffeepause		Coffee Break
16:00	Exkursion zum DAI-Labor	1.3 Versorgung- und Hausarbeit: Anwendungsbeispiele	1.6 Sensorik	
16:30		2.3 EU-Projekte	2.6 Ambiente Sensorik 2	Bilateral Discussions
17:00		3.3 Assistenzsysteme	3.6 Geschäftsmodelle 2	
17:30			Podiumsdiskussion: AAL in der Gesundheitslandschaft der Zukunft	
18:00		Podiumsdiskussion: AAL in der Wohnlandschaft der Zukunft	Plenarvorträge: Bericht zu den AAL-Aktivitäten des BMBF	
18:30	Welcome Reception			
19:00		Get Together am Veranstaltungsort	Welcome Reception zum EU-Partnerschaftstag in den Räumen des VDI/VDE-IT	
19:30				
20:00				
20:30				
21:00				

## Erster Kongress „Ambient Assisted Living“

Technische Lösungen für den demografischen Wandel: Im Mittelpunkt des ersten deutschen Kongresses „Ambient Assisted Living - AAL“ steht die Anwendung intelligenter Assistenzsysteme - auf der Basis von Elektronik, Mikrosystem- und Informationstechnik - in den Handlungsfeldern „Gesundheit & Homecare“, „Sicherheit & Privatsphäre“, „Versorgung & Hausarbeit“ und „Soziales Umfeld“. Der Kongress ist eine gemeinsame Veranstaltung des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und des VDE.

In mehr als 100 Beiträgen werden Lösungsansätze für dringende gesellschaftliche Herausforderungen wie chronische Erkrankungen, die Abmilderung von Folgen der demografischen Entwicklung und die Eingrenzung der Pflegekosten vorgestellt. Erreicht werden sollen Lösungen u.a. durch technische Unterstützungssysteme, die älteren Menschen helfen, länger in ihrem häuslichen Umfeld zu verbleiben.

Der Kongress führt Forscher, Produzenten, Dienstleister und Betreiber über Branchengrenzen hinweg zu einem Informations- und Wissensaustausch zusammen. Wohnungswirtschaft, Pflegeheime, Krankenhäuser und Versorgungszentren berichten über aktuelle und künftige Entwicklungen, Dienstleistungen und Geschäftsmodelle. Dabei werden auch Innovationsbarrieren wie die Gestaltung von Human Interfaces und die Finanzierung in geregelten Märkten diskutiert.

Außerdem werden die Aktivitäten des Bundesforschungsministeriums zu AAL vorgestellt. Dazu gehört vor allem der auf deutsche Initiative hin nach Art. 169 der EU gegründete europäische AAL-Verein. Der dritte Kongresstag, der EU-Partnerschaftstag, informiert über marktnahe Lösungen oder praxisnahe Forschungsergebnisse aus ausgewählten europäischen AAL-Projekten und ermöglicht Kontakte zu europäischen Partnern für künftige Projektanträge.

Dem Kongress vorgeschaltet ist ein Symposium mit anschließendem Besuch im DAI-Labor an der TU Berlin. Dort werden einschlägige Technologien für eine neue Generation von „Smart Services und Smart Systems“ entwickelt und demonstriert.

Wir freuen uns darauf, Sie in Berlin begrüßen zu dürfen.



Thomas Rachel (MdB)  
Parlamentarischer Staatssekretär  
bei der Bundesministerin für Bildung  
und Forschung, Berlin



Dr.-Ing. Hans Heinz Zimmer  
Vorstandsvorsitzender  
VDE Verband der Elektrotechnik  
Elektronik Informationstechnik e. V.

## Tagungsleitung

*Thomas Baehren* | Robert Bosch GmbH, Stuttgart

*Dr. Gerhard Finking* | Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn, (Vorsitzender)

*Dr. Armin Hartmann* | Hartmann Real Estate, Bochum, (stellvertretender Vorsitzender)

*Prof. Dr. Lothar Litz* | Technische Universität Kaiserslautern

*Holger Strehlau-Schwoll* | HSK Dr. Horst Schmidt Klinikum Rhein-Main GmbH, Wiesbaden

## Programmkomitee

*Prof. Wolfgang Friesdorf* | Technische Universität Berlin (Vorsitzender)

*Klaus Scherer* | Fraunhofer-Institut IMS, Duisburg (stellvertretender Vorsitzender)

*Prof. Sahin Albayrak* | DAI-Labor an der Technischen Universität Berlin

*Dr. Thomas Becks* | DGBMT im VDE, Frankfurt am Main

*Prof. Thomas Bock* | Technische Universität München

*Michael Bothe* | VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach

*Dr. Matthias Brucke* | OFFIS, Oldenburg

*Carlos Canedo-Lindow* | Siemens AG, Berlin

*Prof. Klaus Fellbaum* | Brandenburgische Technische Universität Cottbus

*Dr. med. Robert Gerl* | Meditrainment GmbH, Garmisch-Partenkirchen

*Dr. Rainer Günzler* | HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen

*Prof. Johann-Philipp Jäger* | Universität Erlangen-Nürnberg

*Lars Karle* | Kabelfernsehen München, Unterföhring

*Prof. Rüdiger Kays* | Universität Dortmund

*Prof. Thomas Kirste* | Universität Rostock

*Prof. Harald Korb* | Vitaphone GmbH, Mannheim

*Dr. Gerd Lanfermann* | Philips Technologie GmbH, Aachen

*Prof. Jörg-Uwe Meyer* | Drägerwerk AG, Lübeck

*Wolfgang Meyer* | Sozialwerk St. Georg e.V., Gelsenkirchen

*Dr. Wolfgang Niederlag* | Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt

*Dr. med. Herbert Plischke* | GRP - Generation Research Program der LMU München

*Andreas Reidl* | Agentur für Generationen-Marketing,  
Nürnberg

*Dr. Volker Schanz* | ITG im VDE, Frankfurt am Main

*Robert Setz* | Dr. Hein GmbH, Nürnberg

*Prof. Elisabeth Steinhagen-Thiessen* | Charité –  
Universitätsmedizin Berlin

*Holger Stolarz* | Kuratorium Deutsche Altershilfe, Köln

*Dr. Hartmut Strese* | VDI/VDE Innovation + Technik GmbH,  
Berlin

*Dr. Peter Waldow* | IMST GmbH, Kamp-Lintfort

*Godehard Wolf* | Fraunhofer-Institut für Nachrichtentechnik,  
Berlin

*Dr. Ulrich Wandschneider* | MediClin AG, Offenburg

*Dr. Claus Wedemeier* | GdW Bundesverband deutscher  
Wohnungs- und Immobilienunternehmen, Berlin

*Christine Weiß* | VDI/VDE Innovation + Technik GmbH,  
Berlin

*Dr. Reiner Wichert* | Fraunhofer-Institut für Graphische  
Datenverarbeitung und Sprecher der Fraunhofer Allianz  
Ambient Assisted Living

*Alexander Wild* | Feierabend Online Dienste für Senioren  
AG, Frankfurt am Main

*Volker Wittpahl* | Ingenieurs- und Innovationsbüro,  
Oldenburg

*Prof. Bernhard Wolf* | Technische Universität München

*Prof. Wolfgang Zagler* | Technische Universität Wien

## Die Eröffnung

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

*Thomas Rachel (MdB)*

Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin für Bildung und Forschung, Berlin

## Die Plenarvorträge

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

*Prof. Dr. Rolf G. Heinze*

Lehrstuhl Allgemeine Soziologie, Arbeits- und Wirtschaftssoziologie, Ruhr-Universität Bochum

*Lutz Freitag*

Präsident des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW), Berlin

**Donnerstag, 31. Januar 2008**

*Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen*

Ärztliche Leiterin des Evangelischen Geriatriezentrums Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

*Dr. Siegfried Jedamzik*

Facharzt für Allgemeinmedizin und Gründer des Praxisnetzes GO IN e.V., Ingolstadt

*Dr. Dominik Graf von Stillfried*

Leiter Stabsstelle Versorgungsforschung, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

## Die Podiumsdiskussionen

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

**Podiumsdiskussion 1:**

**AAL in der Wohnlandschaft der Zukunft**

Moderator: *Michael Ringelsiep*, Freier Journalist

Teilnehmer: *Dr. Sibylle Meyer*

Geschäftsführerin, SIBIS Institut für Sozialforschung und Projektplanung GmbH, Berlin

*Sabine Häring*

Miele & Co. KG, Gütersloh

*Eric Plesner*

Geschäftsführer, Plesner Management, Vejle, Dänemark

*Dr. Armin Hartmann*

Geschäftsführer Hartmann Real Estate, Bochum

*Benjamin Otto*

Geschäftsführer, Intelligent House Solutions GmbH, Berlin

*Prof. Dr.-Ing. Sahin Albayrak*

DAI-Labor, Fachgebiet Agententechnologie in betrieblichen Anwendungen (AOT), TU-Berlin

**Donnerstag, 31. Januar 2008**

**Podiumsdiskussion 2:**

**AAL in der Gesundheitslandschaft der Zukunft**

Moderator: *Michael Ringelsiep*, Freier Journalist

Teilnehmer: *Dr. Dominik Graf von Stillfried*

Leiter Stabsstelle Versorgungsforschung, Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin

*Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen*

Ärztliche Leiterin des Evangelischen Geriatriezentrums Berlin, Charité – Universitätsmedizin Berlin

*Dr. Siegfried Jedamzik*

Facharzt für Allgemeinmedizin und Gründer des Praxisnetzes GO IN e.V., Ingolstadt

*Dr. Sascha Henke*

Referent Neue Geschäftsfelder, Robert Bosch GmbH, Stuttgart

*Wolfram-Arnim Candidus*

Präsident der Deutschen Gesellschaft für Versicherte und Patienten e. V., Heppenheim

**Mittwoch, 30. Januar 2008**

**Raum Atrium I & II**

---

**10:00 - 11:00 Begrüßung und Eröffnung**

10:00 - 10:20 **Eröffnung**

*Thomas Rachel (MdB), Parlamentarischer  
Staatssekretär bei der Bundesministerin für  
Bildung und Forschung, Berlin*

**Die Plenarvorträge**

10:20 - 10:40 **Demographie, Gesellschaftliche  
Auswirkungen, Auswirkungen auf den  
Wohnungsmarkt**

*Prof. Dr. Rolf G. Heinze,  
Lehrstuhl Allgemeine Soziologie, Arbeits-  
und Wirtschaftssoziologie, Ruhr-Universität  
Bochum*

10:40 - 11:00 **Vernetzte Wohnungen – eine neue  
Herausforderung für die  
Wohnungswirtschaft**

*Lutz Freitag, Präsident des Bundesverbands  
deutscher Wohnungs- und  
Immobilienunternehmen (GdW), Berlin*

11:00 - 11:30 **Kaffeepause**

**11:30 - 13:00 1.1 Interaktion Mensch - Technik**

*Sitzungsleitung: Wolfgang Niederlag,  
Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt*

11:30 - 11:50 **1.1.1 Steuerung "Mitdenkender"  
Elektroprodukte durch Wearable  
Computing**

*M. Lawo, Mobile Research Center, Bremen*

11:50 - 12:10 **1.1.2 Kontextsensitive Technologien und  
Intelligente Sensorik für Ambient-  
Assisted-Living – Anwendungen**

*C. Kunze, C. Holtmann, A. Schmidt,  
W. Stork, FZI Forschungszentrum Informatik,  
Universität Karlsruhe*

- 12:10 - 12:30 **1.1.3 Web4me – User Centric Infrastructure for Ambient Assisted Living**  
*H. Henn, Portaleco Technology Consulting, Böblingen*
- 12:30 - 12:50 **1.1.4 MobileDrug Delivery for Ambient Assisted Living: Implantable and Extracorporeal Devices**  
*S. Häberle, A. Schumacher, R. Ghronmaier, T. Götttsche, M. Vosseler, A. Kain, M. Reiterer, D. Hradetzky, S. Messner, HSG-IMIT, Institute for Micro and Information Technology, Villingen-Schwenningen; C. Müller, R. Zengerle, Institut für Mikro- und Informationstechnik, Universität Freiburg*
- 12:50 - 13:00 **Diskussion**
- 13:00 - 14:00 **Mittagspause**
- 14:00 - 15:30 1.2 Versorgung- und Hausarbeit: Technische Infrastruktur**  
*Sitzungsleitung: Matthias Brucke, OFFIS, Oldenburg*
- 14:00 - 14:20 **1.2.1 SensFloor: Ein AAL Sensorsystem für Sicherheit, Homecare und Komfort**  
*A. Steinhage, C. Lauterbach, Future-Shape GmbH, Höhenkirchen-Siegertsbrunn*
- 14:20 - 14:40 **1.2.2 Die Fusion innovativer Sensorik mit intelligenter Telematikinfrastruktur am Beispiel des Telemonitorings kardiovaskulärer Parameter**  
*R. Ruff, M. Schäfer, S. Kiefer, K.-P. Hoffmann, Fraunhofer IBMT, St. Ingbert*
- 14:40 - 15:00 **1.2.3 WiMAC@home – eine Infrastruktur für die Vernetzung**  
*S. Mergner, Loewe Opta GmbH, Kronach*
- 15:00 - 15:20 **1.2.4 Drahtlose Heimvernetzung mit Unterstützung von Dienstgüte und Heimsteuerung**  
*R. Kraemer, M. Methfessel, K. Tittelbach-Helmrich, IHP Frankfurt (Oder); R. Kays, C. Schilling, Lehrstuhl für Kommunikationstechnik der Technischen Universität Dortmund*

15:20 - 15:30 **Diskussion**

15:30 - 16:00 **Kaffeepause**

**16:00 - 17:30 1.3 Versorgung- und Hausarbeit:  
Anwendungsbeispiele**

*Sitzungsleitung: Thomas Kirste, Universität  
Rostock*

**16:00 - 16:20 1.3.1 Das Projekt SmarterWohnenNRW -  
IT gestützte Mehrwertdienste auf der  
Basis vernetzter Haustechnik**

*W. Deiters, Fraunhofer ISS, Dortmund;  
A. Hartmann, Hartmann Real Estate, HWG  
eG, Hattingen; K. Scherer, Fraunhofer IMS,  
Duisburg*

**16:20 - 16:40 1.3.2 Nutzung des Smart Living  
Managers für das Service-Wohnen im  
Bestand der Hennigsdorfer  
Wohnungsbaugesellschaft mbH**

*H. Schaffranke, Hennigsdorfer  
Wohnungsbaugesellschaft mbH,  
Hennigsdorf*

**16:40 - 17:00 1.3.3 SOPHIA – Wohnungswirtschaft-  
liches Engagement und soziale  
Integration**

*A. Zahneisen, G. Nummer, SOPHIA  
Consulting GmbH, Bamberg*

**17:00 - 17:20 1.3.4 Soziologische Forschung im  
Kontext von Assisted Living**

*J. Grauel, A. Spellerberg, Technische  
Universität Kaiserslautern*

17:20 - 17:30 **Diskussion**

**Raum Atrium I & II**

---

17:45 - 18:45 **Podiumsdiskussion 1  
AAL in der Wohnlandschaft der Zukunft  
(siehe Seite 14)**

18:45 - 21:00 **Get Together im Lichthof des dbb Forum**

### 11:30 - 13:00 2.1 Living - Labs

*Sitzungsleitung: Herbert Plischke, Ludwig-Maximilians-Universität München*

#### 11:30 - 11:50 2.1.1 Partizipative Entwicklung und Erprobung von AAL Technologien im Living Lab Schwechat

*P. Panek, Ceit Raltec, Institut für Rehabilitation und Assisted Living Technologien, Schwechat, Österreich; W. L. Zagler, forttec, Institut „integriert studieren“, Technische Universität Wien, Österreich*

#### 11:50 - 12:10 2.1.2 Assisted Living Labor: Szenarien, Ansatz und Erfahrungen im Projekt BelAml

*T. Kleinberger, M. Becker, W. Putz, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern*

#### 12:10 - 12:30 2.1.3 IDEAAL – an Integrated Development Environment for AAL

*J. Kamenik, O. Nee, M. Pielot, B. Martens, M. Brucke, OFFIS, Oldenburg*

#### 12:30 - 12:50 2.1.4 inHaus-2: Ein neues Konzept für die kooperative Entwicklung von Lösungen für die Betreuung von Personen

*V. Grinewitschus, K. Scherer, Fraunhofer-IMS und inHaus-Zentrum Duisburg*

#### 12:50 - 13:00 Diskussion

#### 13:00 - 14:00 Mittagspause

### 14:00 - 15:30 2.2 Living Labs – Virtuelle Umgebungen

*Sitzungsleitung: Robert Setz, Dr. Hein GmbH, Nürnberg*

#### 14:00 - 14:20 2.2.1 The „Virtual Residential Home“ as an Option for Dementia Home Care: Suggestions for further Development of the SOPHIA-Project

*R. Pieper, Universität Bamberg*

14:20 - 14:40 **2.2.2 ICT-supported Community Medicine Nurse: Bringing primary Health Care to the Patients' Home**  
*T. Karopka, I. Bruder, IT Science Center Rügen gGmbH, Putpus; N. van den Berg, Universität Greifswald; A. Heuer, Universität Rostock; W. Hoffmann, Universität Greifswald*

14:40 - 15:00 **2.2.3 Virtual Hospitals Support Health-care at Home**  
*G. Graschew, T. A. Roelofs, S. Rakowsky, P. M. Schlag, Robert-Roessle-Klinik and Max-Delbrueck-Center, Charité - University Medicine Berlin*

15:00 - 15:20 **2.2.4 Assistive Technologien für die Optimierung der stationären und ambulanten Betreuung von Personen**  
*V. Grinewitschus, Fraunhofer-IMS und inHaus-Zentrum Duisburg; W. Meyer, Sozialwerk St. Georg e.V. und ambient assisted living GmbH*

15:20 - 15:30 **Diskussion**

15:30 - 16:00 **Kaffeepause**

## **16:00 - 17:30 2.3 EU - Projekte**

*Sitzungsleitung: Rainer Günzler, HSG-IMIT, Villingen-Schwenningen*

16:00 - 16:20 **2.3.1 Ambient Lighting Assistance: Kontinuierliche psychophysiologische Raumlichtsteuerung für ältere Menschen**  
*G. Kempter, Fachhochschule Vorarlberg, Dornbirn, Österreich; H. Plischke, Generation Research Programm, Bad Tölz; K. Becker, Becker Meditec, Karlsruhe*

16:20 - 16:40 **2.3.2 Emergency Monitoring and Prevention – das EU-Projekt EMERGE**  
*S. Prückner, C. Madler, Westpfalz-Klinikum, Kaiserslautern; D. Beyer, M. Berger, Siemens AG, München; T. Kleinberger, M. Becker, Fraunhofer IESE, Kaiserslautern*

- 16:40 - 17:00 **2.3.3 PERSONA – ein EU-Projekt für Unabhängigkeit und Lebensqualität im Alter**  
*K. Müller, Motorola GmbH, Taunusstein;  
P. Rumm, Future Camp GmbH, München;  
R. Wichert, Fraunhofer-IGD, Darmstadt*
- 17:00 - 17:20 **2.3.4 A Guideline for the Design of Collaborative Business Models in the Field of Ambient Assisted Living**  
*P. Osl, E. Sassen, H. Oesterle, Institute of Information Management, University of St. Gallen, Switzerland*
- 17:20 - 17:30 **Diskussion**

## **Raum Atrium I & II**

---

- 17:45 - 18:45 **Podiumsdiskussion 1**  
**AAL in der Wohnlandschaft der Zukunft**  
**(siehe Seite 14)**
- 18:45 - 21:00 **Get Together im Lichthof des dbb Forum**

### 11:30 - 13:00 **3.1 Sicherheitsanwendungen und Randbedingungen**

*Sitzungsleitung: Rüdiger Krahl, DLR, Berlin*

#### 11:30 - 11:50 **3.1.1 Telemonitoring bei geriatrischen Heimbewohnern - eine spezielle Form des Ambient Assisted Living**

*S. Lücke, S. Winkler, F. Koehler, Charité - Universitätsmedizin Berlin; S. Henke, Robert Bosch GmbH, Stuttgart; M. Schieber, Robert-Bosch-Krankenhaus Stuttgart*

#### 11:50 - 12:10 **3.1.2 Neue textile Sensoren zur flächigen Druckerfassung**

*M. Fritzsche, M. Woitag, D. Berndt, N. Elkmann, R. Warnemünde, Fraunhofer IFF, Magdeburg*

#### 12:10 -12:30 **3.1.3 Non-intrusive Surveillance and Security System for the Elderly**

*S. Behrensen, C. Busemann, D. Ommen, J. Kamenik, B. Martens, M. Brucke, OFFIS, Oldenburg*

#### 12:30 - 12:50 **3.1.4 Automatisches Warnsystem zur frühzeitigen Erkennung fehlender Aktivität in der häuslichen Umgebung**

*E. Naroska, C. Ressel, T. Dimitrov, Fraunhofer IMS, Duisburg*

#### 12:50 - 13:00 **Diskussion**

#### 13:00 - 14:00 **Mittagspause**

### 14:00 - 15:30 **3.2 Sicherheitstechnologien**

*Sitzungsleitung: Christine Weiß, VDI/VDE-IT, Berlin*

#### 14:00 - 14:20 **3.2.1 Bewegungserfassung und Bewegungsüberwachung im häuslichen Umfeld mittels Inertialsensorik**

*M. Woitag, R. Warnemünde, D. Berndt, Fraunhofer IFF, Magdeburg; W. Liedecke, HASOMED GmbH, Magdeburg*

- 14:20 - 14:40 **3.2.2 SturzAlarm - Automatische Alarmierung nach Stürzen**  
*W. Keck, M. Stuber, Hochschule Ulm;  
 U. Lindemann, C. Becker, Robert Bosch  
 Krankenhaus Stuttgart*
- 14:40 - 15:00 **3.2.3 Aktive Hüftprotektoren mit Telemonitoringfunktion**  
*D. Schwabe, M. Heide, A. Neudeck, U.  
 Möhring, TITV Greiz*
- 15:00 - 15:20 **3.2.4 Activity Recognition for Ambient Assisted Living: Potential and Challenges**  
*A. Hein, T. Kirste, Rostock University*
- 15:20 - 15:30 **Diskussion**
- 15:30 - 16:00 **Kaffeepause**
- 16:00 - 17:30 3.3 Assistenzsysteme**  
*Sitzungsleitung: Reiner Wichert, Fraunhofer  
 IGD, Darmstadt*
- 16:00 - 16:20 **3.3.1 Mobile Health Assistant**  
*C. Weigand, J. Schmidt, Fraunhofer Institut  
 für Integrierte Schaltungen, Erlangen*
- 16:20 - 16:40 **3.3.2 DiaTrace - Neuartiges Assistenz-System für die Gesundheitsprävention zur Nahrungsaufnahme und Bewegungserfassung**  
*G. Bieber, A. Thom, Fraunhofer Institut für  
 Graphische Datenverarbeitung, Rostock*
- 16:40 - 17:00 **3.3.3 Erinnerungs- und Monitoringsystem zur Flüssigkeitsaufnahme im häuslichen Umfeld und betreutem Wohnen**  
*T. Grimmert, M. Staemmler, Fachhochschule  
 Stralsund; H. J. Stürenburg, Klinik  
 Niedersachsen, Bad Nenndorf*
- 17:00 - 17:20 **3.3.4 Lange selbstbestimmt leben mit geeigneter Hausautomatisierung und einem persönlichen technischen Assistenten**  
*L. Litz, M. Floeck, Technische Universität  
 Kaiserslautern*
- 17:20 - 17:30 **Diskussion**

## Raum Atrium I & II

---

17:45 - 18:45 **Podiumsdiskussion 1**  
**AAL in der Wohnlandschaft der Zukunft**  
**(siehe unten)**

18:45 - 21:00 **Get Together im Lichthof des dbb Forum**

## Raum Atrium I & II

---

**17:45 - 18:45 Podiumsdiskussion 1:**  
**AAL in der Wohnlandschaft der Zukunft**

*Moderator:*

*Michael Ringelsiep, Freier Journalist*

*Teilnehmer:*

**Dr. Sibylle Meyer**

*Geschäftsführerin, SIBIS Institut für  
Sozialforschung und Projektberatung GmbH,  
Berlin*

**Sabine Häring**

*Miele & Co. KG, Gütersloh*

**Eric Plesner**

*Geschäftsführer, Plesner Management,  
Veijle, Dänemark*

**Dr. Armin Hartmann**

*Geschäftsführer, Hartmann Real Estate,  
Bochum*

**Benjamin Otto**

*Geschäftsführer, Intelligent House Solutions  
GmbH, Berlin*

**Prof. Dr.-Ing. Sahin Albayrak**

*DAI-Labor, Fachgebiet Agententechnologie  
in betrieblichen Anwendungen (AOT), TU  
Berlin*

18:45 - 21:00 **Get Together im Lichthof des dbb Forum**

**Donnerstag, 31. Januar 2008**

**Raum Atrium I & II**

---

**Die Plenarvorträge**

- 08:30 - 08:50 **Technik trifft auf Vertrags- und Versorgungsrealität - Versuch einer Bewertung des Innovationspotenzials**  
*Dr. Dominik Graf von Stillfried,  
Leiter Stabstelle Versorgungsforschung,  
Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin*
- 08:50 - 09:10 **Geriatric geht neue Wege**  
*Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-  
Thiessen, Ärztliche Leiterin des  
Evangelischen Geriatriezentrums Berlin,  
Charité - Universitätsklinikum*
- 09:10 - 09:30 **Aufbau einer integrierten Versorgungslandschaft durch das Ärztenetz GO IN e.V.**  
*Dr. Siegfried Jedamzik, Facharzt für  
Allgemeinmedizin und Gründer des  
Praxisnetzes GO IN e.V., Ingoldstadt*
- 09:30 - 10:00 **Kaffeepause**
- 10:00 - 11:30 1.4 Gesundheit & Homecare:  
User Interface und mobile Assistenz**  
*Sitzungsleitung: Thomas Becks, VDE,  
Frankfurt/Main*
- 10:00 - 10:20 **1.4.1 Personalisierte Smart Living-Lösungen – Schnittstellengestaltung durch angepasste Nutzer- und Geräteprofile**  
*C. A. Velasco, Y. Mohamad, H. Gappa,  
G. Nordbrock, Fraunhofer FIT, Sankt  
Augustin*
- 10:20 - 10:40 **1.4.2 Ambient Spatial Sound for Assistive Homes**  
*W. Heuten, J. Meyer, OFFIS Institute for  
Information Technology; S. Boll, Universität  
Oldenburg*

10:40 - 11:00 **1.4.3 Digitale Gesundheitsbegleiter am Beispiel der Adipositas-Nachsorge**  
*T. Königsmann, Fraunhofer ISST, Dortmund;*  
*R. Kriebel, Gelderland-Klinik, Geldern*

11:00 - 11:20 **1.4.4 Mobile Roboterassistenten zur aktiven Unterstützung in intelligenten Wohnumgebungen**  
*B. Graf, C. Schaeffer, Fraunhofer IPA, Stuttgart*

11:20 - 11:30 **Diskussion**

## **Raum Atrium V**

---

11:30 - 12:30 **Poster Präsentation (siehe Seite 24)**

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

## **Raum Atrium I & II**

---

### **13:30 - 15:00 1.5 Telemonitoring**

*Sitzungsleitung: Michael Bothe, VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach*

13:30 - 13:50 **1.5.1 Telemedizinische Betreuung und Überwachung von Patienten mit gering- bis mittelgradiger chronischer Herzinsuffizienz in der häuslichen Umgebung**

*A. J. Morguet, P. Kühnelt, A. Kallel, H.-P. Schultheiss, Charité - Campus Benjamin Franklin, Berlin; D. Russ, M. Wähner, Personal HealthCare Telemedicine Services GmbH, Düsseldorf*

13:50 - 14:10 **1.5.2 Methoden zur kontaktfreien Überwachung von Vitalsignalen**

*S. Leonhardt, RWTH Aachen*

14:10 - 14:30 **1.5.3 Nichtinvasive Sensorik für die Beanspruchungsanalyse zur Mobilitätserhaltung der Generation Plus**

*P. Zauner, S. Kibler, A. Lindner, B. Wolf, Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik, Technische Universität München*

14:30 - 14:50 **1.5.4 Biosensorik zur Detektion drohender Krankenhausaufenthalte bei Patienten mit fortgeschrittener Herzinsuffizienz – valide Ergebnisse als Grundvoraussetzung für ein telemonitorisches Konzept?**

*J. O. Schwab, G. Nickenig, Universitätsklinikum Bonn; E. Farges, Medtronic Düsseldorf*

14:50 - 15.00 **Diskussion**

15:00 - 15:30 **Kaffeepause**

**15:30 - 16:10 1.6 Sensorik**

*Sitzungsleitung: J.-U. Meyer, Drägerwerk AG, Lübeck*

15:30 - 15:50 **1.6.1 Sichere Nutzung und schnelle Anpassung von Sensornetzen**

*H.-J. Hof, Institut für Telematik, Universität Karlsruhe (TH)*

15:50 - 16:10 **1.6.2 Interaktive Brandschutztextilien für Pflegeheime und den Heimbereich**

*C. Rotsch, A. Neudeck, D. Zschenderlein, U. Möhring, Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V., Greiz; R. Helbig, F. Weigand, H. Erth, Sächsisches Textilforschungsinstitut e.V., Chemnitz*

## **Raum Atrium I & II**

---

16:30 - 17:30 **Podiumsdiskussion 2  
AAL in der Gesundheitslandschaft der Zukunft (siehe Seite 23)**

17:30 - 18:30 **Plenarvorträge: Berichte zu den AAL-Aktivitäten des BMBF (siehe Seite 23)**

**10:00 - 11:30 2.4 Body-Area-Network / Sensorik Textil**

*Sitzungsleitung: Hartmut Strese, VDI/VDE-IT, Berlin*

**10:00 - 10:20 2.4.1 Intelligente Kleidung zur Kommunikation und Überwachung von Risikopatienten und pflegebedürftigen Personen**

*B. Kotterba, iAQ e.V., Heidelberg; C. Moor, Corscience GmbH & Co KG, Erlangen; H. Horter, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik ITV, Denkendorf*

**10:20 - 10:40 2.4.2 TEMONICS - Telemonitoring with Cardiorespiratory Systems, Teleüberwachung von Lungen- und Herz-Kreislauf-Patienten**

*B. Kotterba, B. Dömer, Institut für Automatisierungstechnik und Qualitätssicherung, FH Heidelberg; H. Meier, I. Alich, Lehrstuhl für Produktionssysteme, Ruhr-Universität Bochum; M. Jäger, Institut für Biomedizinische Technik, Universität Karlsruhe; H. Horter, C. Linti, Institut für Textil- und Verfahrenstechnik, Denkendorf*

**10:40 - 11:00 2.4.3 Seniorengerechte Gestaltung eines Dienstes zur mobilen Überwachung von Gesundheitsparametern**

*R. Oppermann, A. Lorenz, Fraunhofer Institut für Angewandte Informationstechnik, St. Augustin*

**11:00 - 11:20 2.4.4 Textilbasiertes Sensorsystem zum Langzeitmonitoring von Pflegebedürftigen und Risikopatienten**

*C. Rotsch, A. Neudeck, U. Möhring, Textilforschungsinstitut Thüringen-Vogtland e. V., Greiz; H.-J. Holland, A. Heinig, H. G. Despang, Fraunhofer Institut IPMS, Dresden*

**11:20 - 11:30 Diskussion**

## Raum Atrium V

---

11:30 - 12:30 **Poster Präsentation (siehe Seite 24)**

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

## Raum Köpenick

---

### 13:30 - 15:00 **2.5 Ambiente Sensorik 1**

*Sitzungsleitung: Katrin Gaßner, VDI/VDE-IT, Berlin*

13:30 - 13:50 **2.5.1 Untethered Health – Radio Technologies in a Health Monitoring Context**

*K. Terfloth, J. Schiller, Freie Universität Berlin*

13:50 - 14:10 **2.5.2 Energy Harvesting im Ambient Assisted Living Sector**

*M. Müller, M. Freunek, L. M. Reindl, Institut für Mikrosystemtechnik, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*

14:10 - 14:30 **2.5.3 Kardiorespiratorisch überwachtetes Schlafen und Sitzen**

*C. Rombach, M. Schöneegg, A. Bolz, Institut für Biomedizinische Technik, Universität (TH) Karlsruhe*

14:30 - 14:50 **2.5.4 Die Rolle der Polytronik im Ambient Assisted Living**

*K. Bock, Fraunhofer IZM, München*

14:50 - 15:00 **Diskussion**

15:00 - 15:30 **Kaffeepause**

## **15:30 - 16:10 2.6 Ambiente Sensorik 2**

*Sitzungsleitung: Klaus Scherer, Fraunhofer-Institut IMS, Duisburg*

### **15:30 - 15:50 2.6.1 Ein Weg aus dem Dilemma der oberflächlichen Messsysteme – Konzept zur Verbesserung der häuslichen Betreuung von kranken und pflegebedürftigen Menschen mittels implantierter Sensorik**

*J. O. Reinöhl, C. Bode, M. Zehender, Universitätsklinikum Freiburg; P. Langendörfer, R. Kraemer, IHP-Innovations for High Performance Frankfurt (Oder); G. Urban, IMTEK-Institut für Mikrosystemtechnik, Freiburg*

### **15:50 - 16:10 2.6.2 Linkatriale telemetrische Druckmessung – Machbarkeit im Tiermodell gezeigt**

*T. Schilling, Medizinische Hochschule Hannover; V. Bödecker, A. Niemeyer, Vital Sensors Inc.; D. Solomon, Vital Sensors Inc., USA; A. Haverich, Medizinische Hochschule Hannover*

## **Raum Atrium I & II**

---

### **16:30 - 17:30 Podiumsdiskussion 2 AAL in der Gesundheitslandschaft der Zukunft (siehe Seite 23)**

### **17:30 - 18:30 Plenarvorträge: Berichte zu den AAL-Aktivitäten des BMBF (siehe Seite 23)**

## **Raum Atrium IV**

---

## **10:00 - 11:30 3.4 Soziales Umfeld im Kontext von AAL**

*Sitzungsleitung: Volker Wittpahl, Wittpahl-Partners, Oldenburg*

### **10:00 - 10:20 3.4.1 Herausforderungen bei der Marktimplementierung von AAL-Systemen bei Anbietern von sozialen Dienstleistungen**

*F. Stefan, Diakonisches Werk Minden e.V., Minden*

10:20 - 10:40 **3.4.2 The Cloud of Care – Ein Bezugsrahmen für die Integration von Technologie und Dienstleistungen in Ambient Assisted Living**  
*T. Eymann, F. Zwicker, C. Niemann, Universität Bayreuth; W. Wittauer, Betriebswirtschaftliches Forschungszentrum BF/M e.V., Bayreuth*

10:40 - 11:00 **3.4.3 ÖPNV-Reiseassistenz für mobilitätseingeschränkte Menschen**  
*H. Heck, C. Bühler, Forschungsinstitut Technologie und Behinderung (FTB) der Evangelischen Stiftung Volmarstein, Wetter/Ruhr; J. Becker, Rhein-Main-Verkehrsverbund GmbH (RMV), Hofheim am Taunus*

11:00 - 11:20 **3.4.4 Lebenslanges Lernen im Kontext von assistierenden Technologien**  
*A. von Smekal, Meditrainment Consulting GmbH, Natters, Österreich*

11:20 - 11:30 **Diskussion**

## **Raum Atrium V**

---

11:30 - 12:30 **Poster Präsentation (siehe Seite 24)**

12:30 - 13:30 **Mittagspause**

## **Raum Atrium IV**

---

### **13:30 - 15:00 3.5 Geschäftsmodelle 1**

*Sitzungsleitung: Ranjana Sarkar, DLR, Bonn*

13:30 - 13:50 **3.5.1 Service Wohnen auch zur Miete – das Konzept des Smart Living Managers**  
*A. Hartmann, Hartmann Real Estate, HWG eG, Hattingen*

13:50 - 14:10 **3.5.2 Verlängertes Leben bei höherer Qualität? Stetiger Anstieg von chronischen Krankheiten erfordern innovative und bezahlbare Versorgungslösungen**  
*H. Kühne, S. Henke, Robert Bosch GmbH, Stuttgart; M. Schieber, Robert-Bosch Krankenhaus, Stuttgart*

14:10 - 14:30 **3.5.3 SyCare - die Ambient Medicine® Plattform für innovative Therapieunterstützung**  
*P. Friedrich, B. Wolf, Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik, Technische Universität München; S. Tübinger, Synergy Systems GmbH, München*

14:30 - 14:50 **3.5.4 AAL als Baustein einer innovativen Gesundheitsversorgung – Finanzierungsmodelle und Finanzierungspartner**  
*H. Strehlau-Schwoll, HSK-Gruppe, Wiesbaden*

14:50 - 15:00 **Diskussion**

15:00 - 15:30 **Kaffeepause**

## **15:30 - 16:10 3.6 Geschäftsmodelle 2**

*Sitzungsleitung: Holger Strehlau-Schwoll, HSK Rhein Main GmbH, Wiesbaden*

15:30 - 15:50 **3.6.1 Ambient Assisted Living - neue Wachstumschancen für Gesundheitsunternehmen und Industrie durch neue Geschäftsmodelle und Kooperationen**  
*O. Rong, Roland Berger Strategy Consultants, Berlin*

15:50 - 16:10 **3.6.2 Wie können Geschäftsmodelle der GKV aussehen?**  
*M. Karner, AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen, Marburg*

## **Raum Atrium I & II**

---

16:30 - 17:30 **Podiumsdiskussion 2**  
**AAL in der Gesundheitslandschaft der Zukunft (siehe Seite 23)**

17:30 - 18:30 **Plenarvorträge: Berichte zu den AAL-Aktivitäten des BMBF (siehe Seite 23)**

**16:30 - 17:30 Podiumsdiskussion 2:  
AAL in der Gesundheitslandschaft der  
Zukunft**

*Moderator:*

*Michael Ringelsiep, Freier Journalist*

*Teilnehmer:*

**Dr. Dominik Graf von Stillfried**

*Leiter Stabstelle Versorgungsforschung,  
Kassenärztliche Bundesvereinigung, Berlin*

**Prof. Dr. med. Elisabeth Steinhagen-Thiessen**

*Ärztliche Leiterin des Evangelischen  
Geriatrizentrums Berlin, Charité -  
Universitätsmedizin Berlin*

**Dr. Siegfried Jedamzik**

*Facharzt für Allgemeinmedizin und Gründer  
des Praxisnetzes GO IN e.V., Ingoldstadt*

**Dr. Sascha Henke**

*Referent Neue Geschäftsfelder, Robert  
Bosch GmbH, Stuttgart*

**Wolfram-Arnim Candidus**

*Präsident der Deutschen Gesellschaft für  
Versicherte und Patienten e. V., Heppenheim*

**17:30 - 18:30 Übersicht zu den AAL-Aktivitäten des  
BMBF**

*Sitzungsleitung: Werner Wilke, VDI/VDE-IT,  
Berlin*

**17:30 - 17:50 Ambient Assisted Living – ein neues  
Förderthema für Deutschland und Europa**

*Gerhard Finking, BMBF Referat 514  
Mikrosystemtechnik, Bonn*

**17:50 - 18:10 Technologien und Dienstleistungen im  
demographischen Wandel**

*Ursula Zahn-Elliott, BMBF Referat 316  
Innovative Arbeitsgestaltung und  
Dienstleistungen, Bonn*

**18:10 - 18:30 Gesundheitsforschung für eine alternde  
Gesellschaft**

*Gabriele Hausdorf, Claudia Herok, BMBF  
Referat 614 Gesundheitsforschung, Bonn*

### 11:30 - 12:30 Poster Präsentation

- P01 Noninvasive RF Heartbeat Detection System**  
*S. Shabu, A. Sukesh Kumar, Roshna.R, College of Engineering, Trivandrum, India*
- P02 Remote Detection and Monitoring of Biological Signals from a Human Body**  
*Divya Chandran. D. R, S. Shabu, A. Sukesh Kumar, University of Kerala, College of Engineering, Trivandrum, India*
- P03 Bewegungserfassung mittels Inertialsensorik eröffnet neue Möglichkeiten in der ambulanten Rehabilitation**  
*M. Woitag, R. Warnemünde, D. Berndt, Fraunhofer IFF, Magdeburg; W. Liedecke, HASOMED GmbH, Magdeburg*
- P04 Smart Living HealthCare in den eigenen vier Wänden**  
*J. Draeger, J. Meis, L. Schöpe, Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik ISST, Dortmund*
- P05 Smarthealth - Smart Integrated Biodiagnostic Systems for Healthcare**  
*T. Hansen-Hagge, F. von Germar, D. Latta, K. S. Drese, Institut für Mikrotechnik Mainz GmbH; A. Fragoso, C. O'Sullivan, Universitat Rovira i Virgili, Tarragona, Spanien*
- P06 Die Situation in Deutschland im Vergleich zu Europa und ein Ausblick auf zukünftige Entwicklungen**  
*U. Egener, Tunstall GmbH (wurde zurück gezogen)*
- P07 Drahtloses Schlafmonitoring als Anwendungszenarium für Telemonitoring als Screeninginstrument – Konzeption, sozio-technische Prozessgestaltung und ökonomische Bewertung**  
*K. Becker, Synagon GmbH, Aachen; R. Beckers, ZTG GmbH, Krefeld*
- P08 Monitoring chronischer Wunden – Textilbasierte sensorische Wundauflage**  
*S. Hanus, A. Neudeck, C. Rotsch, U. Möhring, TITV Greiz; U.-C. Hipler, F. Schiller, Universität Jena; A. Voß, Fachhochschule Jena*

- P09 Persönliche Gesundheitssysteme für die häusliche Schlaganfallnachsorge – Erfahrungen aus Pilotprojekten**  
*S. Kiefer, M. Schäfer, S. Ali, R. Ruff, K.-P. Hoffmann, Fraunhofer Institut Biomedizinische Technik, St. Ingbert*
- P10 CHF-Monitoring - Bewertung von zwei alternativen Implantatkonzepten**  
*U. Urban, U. Steinseifer, T. Schmitz-Rode, Helmholtz-Institut, RWTH Aachen; H. Fassbender, R. Schlierf, U. Schnakenberg, Institut für Werkstoffe der Elektrotechnik, RWTH Aachen; M. Görtz, K. Trieu, Fraunhofer IMSS, Duisburg*
- P11 Überwachung von Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen**  
*B. Kotterba, Fachhochschule Heidelberg; B. Schöllner, MCC GmbH & Co. KG, Karlsruhe*
- P12 Automatisierte evidenzbasierte Interventionsstrecke für Biofeedback-Therapien**  
*P. Friedrich, A. Heinz, A. Messmer, B. Wolf, Heinz Nixdorf-Lehrstuhl für Medizinische Elektronik, TU München*
- P13 Developing Enabling Technologies for Ambient Assisted Living: Natural Language Interfaces, Automatic Focus Detection and User State Recognition**  
*F. Hönig, C. Hacker, E. Nöth, J. Hornegger, University of Erlangen-Nuremberg; V. Warnke, Sympalog Voice Solutions GmbH; J. Kornhuber, University Hospital Erlangen*
- P14 Evaluation von Angeboten der Integrierten Versorgung: Chancen und Risiken in der Evaluation bevölkerungsbezogener Angebote am Beispiel des Programms „Telemedizin fürs Herz“**  
*T. M. Helms, D. L. Ronneberger, J. Pelleter, J. Büger, Deutsche Stiftung für chronisch Herzkrankte, Fürth; T. Hecke, J. Mex, Techniker Krankenkasse, Hamburg; T. Klingenberg, Praxis für Kardiologie, Bonn*
- P15 Gebrauchstauglichkeit / Usability: Herausforderung für Innovation in der Medizintechnik**  
*T. Rölleke, Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Bonn*
- P16 Human Machine Interface for Elderly People**  
*E. Kollorz, J. Penne, J. Hornegger, University of Erlangen-Nuremberg; J. Kornhuber, University Hospital Erlangen*

- P17 Mobiles Toilettensystem spart 40% der Pflegezeit und sichert Privatsphäre**  
*U. Weber, Kunststofftechnik Schedel GmbH, Falkenstein*
- P18 Usability - Bedienkonzepte für heute und morgen**  
*T. Seitz, VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut, Offenbach*
- P19 Technologie zwischen assistierter Autonomie und Entmündigung**  
*A. Manzeschke, Universität Bayreuth (wurde zurück gezogen)*
- P20 The Anatomy of the Trailblazers System**  
*S. Stegelmeier, P. Wendt, K. von Luck, HAW-Hamburg*
- P21 Rojin Oriented Design**  
*T. Bock, L.-S. Petzel, TU München*
- P22 Intelligenter Sensor zur telemedizinischen Überwachung von Senioren**  
*R. Feld, C. Moor, Corscience GmbH&Co. KG, Erlangen; A. Bolz, Universität Karlsruhe*
- P23 SOPRANO – Partizipative Entwicklung dienstorientierter Infrastrukturen für das Ambient Assisted Living**  
*M. Santi, W. Beinhauer, J. Link, Universität Stuttgart; A. Schmidt, FZI Forschungszentrum Informatik, Karlsruhe; M. Klein, CAS Software AG, Karlsruhe*
- P24 HomeCare und Krankheits-Prävention durch Betreuung mittels Telemonitoring**  
*M. Oeff, Städtische Klinikum Brandenburg GmbH; M. Scherf, getemed Medizintechnik, Teltow*
- P25 Das Touristische Assistenzsystem TAS**  
*F. Roß, C. Stiller, Technische Universität Ilmenau*
- P26 Ein implantierbares EMG- und Bewegungsmesssystem**  
*S. Weber, T. Lüth, Technische Universität München*
- P27 Die Bedeutung des Food Chain Managements für das AAL**  
*M. Bücking, Fraunhofer Institut für Molekularbiologie und Angewandte Oekologie IME, Schmallebenberg; A. Hengse, Fraunhofer Verbund Mikroelektronik, Berlin*

- P28 Hochleistungsfähige HomeCare-Terminals auf Basis opto-fluidischer Systemintegration**  
*J. Ducreé, Hahn-Schickard-Gesellschaft-IMIT, Villingen-Schwenningen*
- P29 Generierung angepasster, sprachbasierter Benutzerinterfaces für die Heim- und Gebäudeautomation**  
*J. Ploennigs, K. Kabitzsch, Technische Universität Dresden; O. Jokisch, D.Hirschfeld, voice INTER connect GmbH, Dresden*
- P30 Energieversorgung autarker Mikrosysteme durch Nutzung von HF-Strahlungsquellen**  
*T. Ugan, L. M. Reindl, IMTEK, Albert-Ludwigs-Universität Freiburg*
- P31 Benutzergerechte Informations- und Kommunikationstechnik für ältere Menschen**  
*L. Mühlbach, Fraunhofer Heinrich-Hertz-Institut (wurde zurück gezogen)*
- P32 Intuitive, gestenbasierte Fernbedienung mit einem ‚SmartPointer‘ als Vision zur Optimierung der Mensch-Maschine-Schnittstelle im Haushalt**  
*H.Ruser, A. Rudloff, M.Horn, Universität der Bundeswehr München, Neubiberg*
- P33 Poststationäre Inanspruchnahme telemedizinischer Dienste durch kardiologische Patienten**  
*A. J. Morguet, P. Kühnelt, A. Kallel, H.-P. Schultheiss, Charite - Campus Benjamin Franklin, Berlin; M. Wähner, D. Russ, PersonalHealth Care Telemedicine Services GmbH, Düsseldorf*

**19:00 - 21:00 Welcome Reception European AAL Day**

In order to liaise between the German and European programme days, a common get together will be organised for those having attended already the two AAL congress days on the 30th and 31st of January and those flying in at time for the European AAL day on the 1st of February 2008. At 18:45 h a bus shuttle will transfer all registered participants from the AAL congress venue to the reception address:

VDI/VDE Innovation + Technik GmbH  
 (5<sup>th</sup> floor)  
 Steinplatz 1  
 10623 Berlin

Friday, 01 February 2008

The third day of the AAL Congress, February 1<sup>st</sup>, 2008 is designed to inform on ongoing activities in this exciting and strongly upcoming area. This third day is jointly organised by the Ambient Assisted Living Association, the legal representative of the AAL Joint Programme, and the Federal Ministry of Education and Research (BMBF), Germany. This day of the AAL congress shall provide a platform to bringing together potential AAL project candidates from Germany with those European guests presenting good practise cases.

08.00 - 09:00 **Opening of the registration – morning coffee is served!**

### Room Atrium I & II

---

09.00 - 09:15 **Welcome and Introduction**

*Dr. Gerhard Finking, Head of Department at the German Federal Ministry for Education and Research, and President of the AAL Association*

09.15 - 09:30 **Welcome Address by the European Commission**

*Dr. Paul Timmers, Head of Unit ICT for Inclusion, European Commission Directorate-General Information Society & Media*

09.30 - 10:00 **Ambient Assisted Living Joint Programme: Objectives and Participation Rules**

*Pekka Kahri, TEKES, Vice-President of the AAL Association*

10.00 - 10:15 **Questions**

10.15 - 10:30 **Coffee Break**

## **Additional Activities around Ambient Assisted Living**

10.30 - 10:40 **AALIANCE - European Support Action of Research and Industry Representative towards Ambient Assisted Living**

*Wolfgang Gessner, Head of Department Innovation Europe, VDI/VDE-IT*

10.40 - 10:50 **ICT enabled Independent Living for Elderly - a Fact Finding Mission funded by the EC**

*Christian Wehrmann, Project Manager, VDI/VDE-IT*

10.50 - 11:00 **Questions**

*European Good Practise Session in Ambient Assisted Living*

11.00 - 12:00 **1<sup>st</sup> Round of Presentations**

**Projects in the Domain of Ambient Assisted Living or ICT enabled Independent Living for Elderly**

Presentations of 4 projects shall emphasise following aspects:

- A clear presentation of the product or products that have been or will be developed (in combination with related services)
- Specification of the application areas and the customers
- The chosen way of user integration (how, whom, when, for which activities)
- The business concept that has been or will be developed

12.00 - 13:00 **Lunch break**

- 13.00 -14:00 **2<sup>nd</sup> Set of Presentations of 3-4 AAL Projects**
- 14.00 - 15:00 **Panel Discussion "Crucial Issues for successful AAL Projects"**
- Which methods were proofed "good practice" concerning the integration of users?
  - What are key requirements concerning validation of the results, i.e. test methods for procedures or pilot applications?
  - Which business concepts are envisaged - and why these and not others?
- Panelists:***  
***Gerhard Finking (moderator)***  
***Paul Timmers***  
***Pietro Siciliano***  
***Maurice Mulvenna***  
***Andy Wolff***  
***Luis Pablo del Arbol Pérez***
- 15.00 - 15:30 **Coffee break**
- 15.30 - 16:00 **3 to 5 Minutes-Presentations of Project Ideas under the 1<sup>st</sup>AAL Call**
- 16.00 - 17:00 **Time for bilateral meetings and discussions**

Ausstellende Firmen sind unter anderem  
(Stand 21.01.2008):

- AAL-Verbund Telemedizin
- Biocomfort GmbH & Co. KG
- Corscience GmbH & Co. KG
- Dr. Hein GmbH
- Elsi Technologies Ltd.
- Fraunhofer IMS
- Fraunhofer IIS
- getemed AG
- Kristronics GmbH
- OFFIS
- Siemens-Electrogeräte GmbH
- TU München, Heinz Nixdorf Lehrstuhl für Medizinische Elektronik
- VDE Prüf- und Zertifizierungsinstitut
- VDI/VDE Innovation + Technik GmbH
- ZVEI e. V.
- Zentrum für Mikrosystemtechnik Berlin

### **Bundesministerium für Bildung und Forschung**

Deutschland ist das Land der Ideen. Die Hightech-Strategie der Bundesregierung zeigt den Weg, wie wir es auch in Zukunft bleiben: Indem wir Ideen in die Tat umsetzen, indem wir Ideen zünden!

Ambient Assisted Living gehört zu den prioritären Themen des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) bei der Umsetzung der Hightech-Strategie. In vielen Schwerpunktthemen – darunter Mikrosystemtechnik, Gesundheitsforschung und Medizintechnik sowie Informations- und Kommunikationstechnologien – bringt das BMBF die Entwicklung in diesem Zukunftsfeld voran. Im Rahmenprogramm „Mikrosysteme“ (2004 - 2009) werden die technologischen und wirtschaftlichen Voraussetzungen für eine breite Umsetzung von intelligenten Systemen für ein sicheres und gesundes Lebensumfeld gefördert.

### **VDE Verband der Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik e. V.**

Der VDE ist mit 34.000 Mitgliedern, davon 1.250 Unternehmen, einer der großen technisch-wissenschaftlichen Verbände Europas. Sein System ist weltweit einmalig: Der VDE vereint Wissenschaft, Normung und Produktprüfung unter einem Dach. Informations-, Kommunikations- und Medizintechnik sind zentrale Innovationsfelder, die der VDE fördert. In diesen Bereichen gehören Deutschland und Europa zur Weltspitze.

Der VDE hat die AAL-Themen in einem neuen Anwendungsbereich gebündelt. Dort laufen die Aktivitäten der VDE-Fachgesellschaften sowie der Deutschen Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik (DKE) und des VDE-Prüfinstituts zusammen. Es ist ein wichtiges Ziel des VDE, die führende Position Deutschlands auf diesem Gebiet zu kommunizieren, zu festigen und auszubauen.

---

## Allgemeine Hinweise

---

Bei Fragen zum AAL-Kongress 2008 wenden Sie sich bitte an:

VDE-Konferenz Service

Stresemannallee 15

60596 Frankfurt am Main / Deutschland

Telefon: +49 - (0)69 - 63 08 - 479 /-477

Telefax: +49 - (0)69 - 96 31 52 13

e-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)

URL: <http://www.vde.com>

---

## Anmeldung zum AAL-Kongress 2008

---

Die Anmeldung zum AAL-Kongress 2008 erfolgt über den VDE-Konferenz Service. In der Heftmitte finden Sie das Anmeldeformular. Wir empfehlen Ihnen, sich frühzeitig anzumelden, da insbesondere für die Veranstaltungen am 29. Januar 2008 nur ein begrenztes Kontingent an Plätzen zur Verfügung steht. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldungen und erst nach vollständiger Bezahlung des Tagungsbeitrags.

Unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) können Sie sich auch online anmelden.

---

## Teilnahmegebühren

---

### Fachtagung und Abendveranstaltungen

	Anmeldung nach dem 2. Januar 2008	
Vortragender Autor	€ 250,-	€ 300,-
Persönliches VDE-Mitglied*	€ 450,-	€ 500,-
Nichtmitglied	€ 500,-	€ 550,-
Hochschulangehöriges VDE-Mitglied*	€ 270,-	€ 320,-
VDE-Jungmitglied*/**	kostenfrei	kostenfrei
Studierende*/**	€ 100,-	€ 120,-
Exkursion DAI-Labor am 29.1.08***	€ 20,-	€ 20,-
Symposium am 29.1.08***	€ 20,-	€ 20,-

Welcome Reception zum EU-Partnerschaftstag im VDI/VDE-IT Haus	kostenfrei	kostenfrei
EU-Partnerschaftstag am 1.2.08	kostenfrei	kostenfrei

Die Tagungsgebühr beinhaltet den Tagungsband inkl. CD-ROM, Pausengetränke und Mittagsimbisse sowie die Abendveranstaltungen am 29.1. und 30.1.2008

\* Ermäßigung nur bei Übersendung einer Kopie des Mitglieds- bzw. Studentenausweises

\*\* Ohne Tagungsband/nur CD-ROM

\*\*\* begrenzte Teilnehmerzahl, vorrangig für Kongressteilnehmer

Die Teilnehmergebühren sind von der Mehrwertsteuer befreit, da Tagungen des VDE als gemeinnützig anerkannt sind.

---

## Bezahlung der Teilnahmegebühr

---

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr erst nach Erhalt der Rechnung auf das angegebene Konto. Bei der Überweisung ist unbedingt der Name des Teilnehmers und die Rechnungs-Nr. anzugeben. Sie können die Tagungsgebühr auch von Ihrem Kreditkarten-Konto abbuchen lassen. Bitte geben Sie dazu auf dem Anmeldeformular die Kreditkarten-Informationen an.

Bei kurzfristigen Anmeldungen bitten wir, die Teilnahmegebühr in bar, per Eurocheck oder per Kreditkarte im Kongressbüro im dbb Forum in Berlin zu entrichten.

Bei Anmeldungen aus dem Ausland kann die Zahlung nur mit Kreditkarte erfolgen.

**Hinweis:** Die verbindliche Reservierung für die Tagung erfolgt erst nach Eingang Ihrer Zahlung!

Teilnehmer, die sich erst vor Ort anmelden, müssen damit rechnen, dass kein Tagungsband ausgehändigt werden kann.

---

## Stornierung

---

Bei Stornierung bis zum 02. Januar 2008 (Datum des Poststempels) wird die Teilnahmegebühr abzüglich € 50,- für Bearbeitungskosten zurückerstattet; bei Stornierung nach diesem Zeitpunkt kann eine Rückerstattung der Teilnahmegebühr nicht mehr vorgenommen werden. Der Tagungsband wird dann nach der Veranstaltung zugesandt. Es ist jedoch möglich, einen Ersatzteilnehmer zu benennen.

---

## Zimmerreservierungen

---

Es werden Unterkunftsmöglichkeiten in verschiedenen Kategorien in Berlin angeboten. Die Zimmerreservierung unter dem Kennwort **AAL2008** können Sie entweder per e-mail bei [berlin@kater-travel.de](mailto:berlin@kater-travel.de) (s. unten) vornehmen oder per Fax +49 - (0)30 - 204 40 22. Das Zimmerreservierungsformular finden Sie unter [www.aal-kongress.de/zimmerreservierung](http://www.aal-kongress.de/zimmerreservierung) oder in der Heftmitte. Der Anmeldeschluss für Kongressteilnehmer ist am 30. Dezember 2007. Nach diesem Zeitpunkt kann eine Verfügbarkeit in allen Kategorien nicht mehr gewährleistet werden.

**Compass Tours Incoming –  
A Division of Dr. Kater Travel GmbH**

Schicklerstr. 5-7

10179 Berlin / Germany

Telefon: +49 - (0)30 - 201 09 69

Telfax: +49 - (0)30 - 204 40 22

e-mail: berlin@kater-travel.de

oder über Berlins Tourismus-Organisation [www.visitberlin.de](http://www.visitberlin.de).

---

**Registrierung**

---

Das Tagungsbüro befindet sich bis 28. Januar 2008 bei dem

**VDE-Konferenz Service**

Stresemannallee 15

60596 Frankfurt am Main / Germany

Telefon: +49 - (0)69 63 08 - 479 /-477

Telefax: +49 - (0)69 96 31 52 13

e-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)

URL: <http://www.vde.com>

und ab 29. Januar 2008 an der TU Berlin, und ab 30. Januar 2008 im Haus des Deutschen Beamten Bundes, dbb, Berlin (s. unten).

Sie erhalten Ihren Tagungsausweis und Ihre Tagungsunterlagen zu den Öffnungszeiten des Tagungsbüros im dbb Forum.

---

**Öffnungszeiten des Tagungsbüros vor Ort**

---

Das Tagungsbüro befindet sich im Foyer des dbb Forum sowie an der TU Berlin und ist zu folgenden Zeiten geöffnet:

Dienstag, 29. Januar 2008, TU Berlin	13.30-18.00 Uhr
Mittwoch, 30. Januar 2008, dbb Forum	07.30-19.00 Uhr
Donnerstag, 31. Januar 2008, dbb Forum	08.00-18.00 Uhr
Freitag, 1. Februar 2008, dbb Forum	08.00-15.00 Uhr

---

**Tagungsort**

---

dbb Forum Berlin

Friedrichstr. 169/170

10117 Berlin

Telefon: +49 - (0)30 - 4081 - 4500

Telefax: +49 - (0)30 - 4081 - 4599

E-mail: [info@dbb-forum-berlin.de](mailto:info@dbb-forum-berlin.de)

URL: [www.dbb-forum-berlin.de](http://www.dbb-forum-berlin.de)

---

## Telefonische Erreichbarkeit während der Tagung

---

Ab 30. Januar 2008 befindet sich das Tagungsbüro im dbb Forum Berlin. Das Tagungsbüro erreichen Sie dann unter:  
Telefon: +49 - (0)30 - 4081 - 4622  
Telefax: +49 - (0)30 - 4081 - 4613  
e-mail: [vde-conferences@vde.com](mailto:vde-conferences@vde.com)

---

## Anfahrt zum dbb Forum Berlin

---

Eine Anfahrtsskizze befindet sich auf der letzten Umschlagseite oder kann von der Homepage des dbb [www.dbb-forum-berlin.de/kontakt/anfahrtskizze.htm](http://www.dbb-forum-berlin.de/kontakt/anfahrtskizze.htm) heruntergeladen werden.

### Parkmöglichkeiten

Öffentliche Parkhäuser finden Sie an der Behrenstraße gegenüber der Komischen Oper und in den Friedrichstadtspassagen, Einfahrt über die Jäger- oder die Taubenstraße.

---

## Mittagsimbiss

---

Registrierte Teilnehmer erhalten an allen Kongresstagen (30. Januar bis 1. Februar 2008) einen Mittagsimbiss.

---

## Rahmenveranstaltungen

---

Am 29.1.2008 stehen in der TU Berlin zum Auftakt des AAL-Kongresses 2008 zwei Veranstaltungen auf dem Programm, für die eine Voranmeldung notwendig ist.

- **Vor-Symposium**  
Intelligente Internetbasierte Telekommunikationsdienste -  
Wissen - Anwendung - Training
- **Exkursion**  
Besuch des DAI-Labors

Die Teilnehmerzahl für beide Veranstaltungen ist begrenzt, frühzeitige Anmeldung wird daher empfohlen. Eine Teilnahme ist nur für angemeldete Teilnehmer des AAL-Kongresses 2008 möglich. Im Anschluss an den Besuch des DAI-Labors findet ein Stehempfang an der TU Berlin statt.

---

## Ausstellung

---

Im dbb Forum wird eine Ausstellung veranstaltet. Firmen und Institute präsentieren Dienstleistungen, Produkte und neueste Forschungsergebnisse zu den Themen des AAL-Kongresses 2008.

Weitere Informationen zur Ausstellung erhalten Sie unter [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) sowie telefonisch unter +49 - (0)69 - 63 08 - 479 /-477.

---

## EU - Partnerschaftstag

---

Der Freitag, 1. Februar 2008, steht ganz im Zeichen der europäischen Initiative „Ambient Assisted Living“. Die Konferenzsprache an diesem Tag ist Englisch.

Zwei wesentliche Ziele werden mit der Durchführung des europäischen AAL-Tages verfolgt.

Zum einen stellt sich das Programm selbst vor:

Welche Zielsetzungen verfolgt das AAL-Programm, welche Themen werden ausgeschrieben, wie funktioniert das Antragsverfahren und später die Projektbetreuung, und wann geht es los?

Zum anderen wird gute europäische Praxis präsentiert! Ausgewählte Referenten aus den beteiligten AAL-Ländern präsentieren entweder bereits am Markt etablierte Lösungen oder zumindest praxisnahe Forschungsergebnisse.

Bei dieser Gelegenheit erhalten die Teilnehmer dieses Tages auch die Möglichkeit, sich mit vielversprechenden europäischen Partnern für künftige Projektanträge zu vernetzen!

Die Organisation dieses Tages übernehmen das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der kürzlich gegründete AAL-Verein. Zur Vorbereitung und Einstimmung auf diesen EU-Partnerschaftstag empfehlen wir Ihnen auch die am späten Nachmittag des 31. Januar 2008 stattfindenden Plenar- und Fachvorträge vom BMBF und vom 1. Präsidenten des AAL-Vereins, Dr. Gerhard Finking, BMBF, Bonn.

---

## Tagungssprache

---

Tagungssprache des AAL-Kongress vom 30.01. bis 31.01.2008 ist deutsch. Der EU-Partnerschaftstag wird in englischer Sprache durchgeführt. Generell sind englischsprachige Vorträge und Poster zugelassen.

---

## **Aktuelle Änderungen des Programms**

---

Auf der Homepage [www.aal-kongress.de](http://www.aal-kongress.de) werden aktuelle Änderungen des Programms veröffentlicht.

---

## **Berlin**

---

In Berlin hat die Kultur viele Gesichter, sie ist abwechslungsreich, spannend und immer wieder neu – wie die Stadt selbst.

Berlin setzt die neuesten Trends in Lifestyle, Musik und Kunst. Zugleich pflegt die Stadt ihre großen Traditionen mit herausragenden Museen, Orchestern und Bühnen. Inspiriert von der überbordenden Kreativität kommen immer mehr Künstler aus aller Welt nach Berlin und machen die Metropole gerade heute zu einem der spannendsten Orte Europas.

Mehr über Berlin erfahren Sie unter [www.berlin-tourist-information.de/kultur/index.php](http://www.berlin-tourist-information.de/kultur/index.php).



